

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Montag, 7. Oktober 1985

Blatt 2527

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS
ausgesendet:
(grau)

Förderung für 3.881 Wohnungen

Kommunal:
(rosa)

Glykolweine: Ergänzung der Liste
Internationale Organisationen bringen pro Wiener
zwei Tausender
ÖVP Wien: Ein Viertel der Kanalgebühren für
Investitionen
Braun: Zustand der Kanäle bedeutet keine Grund-
wassergefahr

Lokal:
(orange)

Landschaftsaquarelle im Bezirksmuseum Döbling
Der Arbeitsmarkt im September

Kultur:
(gelb)

622.106 Besucher bei "Traum und Wirklichkeit"
"Kunst im Cafe" mit Literaturschwerpunkt

Nur
über FS:

Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters

.....
Bereits am 5. Oktober 1985 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Förderung für 3.881 Wohnungen

1 #Wien, 5.10. (RK-KOMMUNAL) In seiner letzten Sitzung gab der Wohnbauförderungsbeirat des Landes Wien (Vorsitz: Stadtrat Ing. Fritz HOFMANN) positive Empfehlungen für die Förderung von 3.881 Wohneinheiten ab. Im einzelnen handelt es sich um 3.516 Wohnungen, 13 Lokale und 352 Ledigenräume in drei Heimen.# (Schluß) ger/rr

NNNN

Glykolweine: Ergänzung der Liste (1)

1 Wien, 7.10. (RK-KOMMUNAL) Das Ministerium für Gesundheit und Umweltschutz teilte mit, daß folgende Weinsorten wegen ihres Diäthylenglykolgehaltes zusätzlich beanstandet wurden. (Das Gesundheitsministerium betont, daß nicht feststeht, ob die angeführten Erzeuger ihren Wein selbst mit Diäthylenglykol versetzt haben):

Brüder Grill	Bürgerstolz	
Weingut Fels-Krems	Nö. Weißwein	
	Wein aus Österreich	
	geprüft NB 15	
	1981	Flasche 0,7 l
	Bürgerstolz	
	österr. milder Rotwein	
	Marke ges. gesch. 52155	
	1981	Flasche 0,7 l
	Herzogstuhl	
	österr. Weißwein	
	Marke ges. gesch. 54877	
	Stempel: 37 1984	Flasche 2 l
	Stempel: 41 1984	Flasche 2 l
	Stempel: 15 1984	Flasche 2 l
	Winzerkönig	
	Blaufränkisch	
	österr. Rotwein	
	Weinbaugebiet Rust-	
	Neusiedlersee	
	Marke ges. gesch. 47470	
	Stempel: 19 1985	Flasche 2 l
	Bürgerstolz	
	österr. milder Rotwein	
	Marke ges. gesch. 52155	
	Wein aus Österreich	
	geprüft NB 15	
	Stempel: 16 1985	Flasche 2 l
	Bürgerstolz	
	österr. Weißwein	
	Marke ges. gesch. 52155	
	Wein aus Österreich	
	geprüft NB 15	
	Stempel: 3 1985	Flasche 1 l

(Forts.) red/gg

Glykolweine: Ergänzung der Liste (2)

2 Wien, 7.10. (RK-KOMMUNAL)

Brüder Grill OHG Fels	Beerli Erdbeerwein österr. Fruchtwein Stempel: 2 1985 (schwer lesbar) Lebefroh Ribiselwein aus steirischen Ribiseln Stempel: 13 1985 1983	Flasche 0,25 l
	Brüder Grill 1890	Flasche 1 l
	Beerli Erdbeerwein österr. Fruchtwein Stempel: 31 1984	Flasche 1 l
Aus dem Hause Weingut Brüder Grill	Marillenwein Babsi österr. Fruchtwein Stempel: 47 1983	Flasche 1 l
Josef Cembran Weinkellerei Linz/Donau Kellergasse 6	Laviser Südtiroler Rotwein aus den eigenen Weingärten Lavis/Trient	Flasche 2 l
Delikatessa GesmbH. Wien	österr. Landwein milder Rotwein gehaltvoll Wein aus Österreich geprüft NB 55 österr. Landwein Rotwein	Flasche 1 l
Julius Hafner Weingut 7123 Mönchhof	Mönchhofer Sandhügel Neuburger Weinbaugebiet Rust- Neusiedlersee 1983	Flasche 1 l

(Forts.) red/gg

Glykolweine: Ergänzung der Liste (3)

3 Wien, 7.10. (RK-KOMMUNAL)

Kronenkellerei Fels am Wagram	österr. Ribiselwein aus steirischen Ribiseln abgefüllt am 8.5.1984	Blockpackung 1 1
Mössmer und Bauer Großkellerei Retz, NÖ	Retzer Altenberg österr. Wein auch für Diabetiker K.Nr. 82786 Füllung: 1,8 g Restzucker 0,1 WBE	Flasche 1 1
Weinkellerei Ing. Karl Peer GesmbH. Wr. Neudorf, NÖ	österr. Qualitätswein Haugsdorfer Blauer Portugieser Weinbaugebiet Retz	Flasche 0,5 1
Josef Pflanzl Weingut Passauerhof Langenlois	Rebenblut Blauer Portugieser österr. Spitzenwein 1983 Vikont Grande Reserve österr. Spitzenwein 1983 Jahrhundertwein Grüner Veltliner Kabinett Ried: Langenloiser Heide Grande Reserve Langenloiser Weißherbst trocken Grand Reserve österr. Spitzenwein 1983 Jahrhundertwein Rebenblut Blauer Portugieser 1984	Flasche 1 1 Flasche 0,7 1 Flasche 1 1 Flasche 0,7 1 Flasche 1 1

(Forts.) red/gg

Glykolweine: Ergänzung der Liste (4)

4 Wien, 7.10. (RK-KOMMUNAL)

Weingut u. Kellerei Josef Pflanzl Röhrbrunnstraße 17 3550 Langenlois Weingut Passauer - Hof	Ribiselkaiser Dessertwein	Flasche 1 1
Winzerhof-Poinstingl 2070 Retz-Unternalb 86	St. Laurent holzfaßgereift aus dem Weinbaugebiet Retz Rose aus dem Weinbaugebiet Retz Retzer Rotwein blauer Portugieser Wein aus Österreich geprüft Nr. NF 914	Flasche 0,7 1 Flasche 0,7 1 Flasche 2 1
Weingut Sautner Kellerei Am Berg 18, 7122 Gols	Blaufränkisch österr. Wein	Flasche 0,25 1
Schloßkellerei Weinhandels GesmbH. 3442 Lengenfeld 79/Krems	Winzertropfen österr. Wein	Flasche 2 1
Osberger Großkellereien Straß bei Krems Spitz/Wachau	Rosenkavalier österr. Perlwein Hausmarke Spezial Große Goldmedaille Internat. Weinmesse Ljubljana	Flasche 0,7 1
Kurt Zwerger Weinkellerei 2054 Haugsdorf (Schluß) red/gg	Haugsdorfer Rotwein Spezial	Flasche 2 1

Internationale Organisationen bringen pro Wiener zwei Tausender
5 #Wien, 7.10. (RK-KOMMUNAL) Gut zweitausend Schilling pro Wiener
bringen die in Wien angesiedelten Internationalen Organisationen im
Jahr. Das geht aus den vor kurzem erschienenen Mitteilungen aus
Statistik und Verwaltung der Stadt Wien Nummer 2/85 hervor.
Einbezogen in diese Berechnung der Gesamtausgaben von fast
dreieinhalb Milliarden Schilling sind neben den Lebenshaltungs-
kosten der Beamten dieser Organisationen auch die Geschäftsausgaben
dieser Behörden und die Ausgaben für Übernachtungen der Kongreß- und
Arbeitssitzungsteilnehmer. Auch die Aufwendungen für technische
Kooperationsprogramme etc. sind Bestandteil der Kalkulation.
Insgesamt machten die Ausgaben der internationalen Organisationen im
Jahr 1983 - dem Jahr der letzten Erhebung - eine Summe in der Höhe
von fünf Prozent des Budgets der Stadt Wien aus.#

Die Daten stammen aus einer bei den acht wichtigsten
internationalen Organisationen durchgeführten Erhebung des
Bundesministeriums für Auswärtige Angelegenheiten in Zusammenarbeit
mit dem Statistischen Amt der Stadt Wien. Es war dies bereits die
fünfte derartige Befragung. Daraus läßt sich unter anderem ersehen,
daß die Ausgaben von 1980 bis 1983 auf mehr als das Doppelte,
nämlich von 1.600 Millionen auf 3.380 Millionen gestiegen sind.
Interessant ist dabei auch der Vergleich mit den Kosten der
"UNO-City": Die Gesamtbaukosten betragen 8,8 Milliarden Schilling,
wovon die reinen Baukosten bei 4,6 Milliarden lagen. Daraus läßt
sich ablesen, daß sich die Errichtung des Internationalen Amtssitz-
und Konferenzzentrums bereits innerhalb von knapp vier Jahren
wirtschaftlich amortisiert hat. Dazu kommt der politische und
kulturelle Gewinn, der für Wien und Österreich durch die Präsenz der
internationalen Organisationen entsteht. (Schluß) and/rr

NNNN

Landschaftsaquarelle im Bezirksmuseum Döbling

9 Wien, 7.10. (RK-LOKAL) Landschaftsaquarelle von Susanne MOSER zeigt das Bezirksmuseum Döbling in seinen Räumen in der Villa Wertheimstein, Döblinger Hauptstraße 96, in einer Ausstellung, die morgen, Dienstag, den 8. Oktober, um 19.45 Uhr von Bezirksvorsteher Adolf TILLER eröffnet wird. Nach einführenden Worten von Hans WEIGEL wird Susanne MOSER aus ihrem Gedichtband "Morgen such' ich die Wege von neuem" lesen.

Die Ausstellung ist bis 27. Oktober 1985 jeweils Dienstag und Freitag von 16 bis 19 Uhr, Samstag von 16 bis 18 Uhr und Sonntag von 10 bis 13 Uhr geöffnet. (Schluß) zi/gg

NNNN

Der Arbeitsmarkt im September

10 #Wien, 7.10. (RK-LOKAL) Ende September waren in Wien 31.294 Personen als arbeitslos gemeldet, das waren um 868 weniger als im August, jedoch um 3.178 mehr als im September des Vorjahres. Die Wiener Arbeitslosenrate betrug im heurigen September 4,1 Prozent (im August waren es 4,2 Prozent, im September des Vorjahres 3,7 Prozent).#

In den einzelnen Sparten ergaben sich folgende Arbeitslosenzahlen (in Klammer zunächst die Veränderung zum heurigen August, dann die Veränderung zum September des Vorjahres): Angestellte 10.742 (- 407; + 899), Bau-Holz 2.267 (- 70; + 307), Bekleidung-Textil-Leder 581 (- 2; + 113), berufliche Rehabilitation 1.228 (+ 10; - 10), Graphik-Papier 493 (- 18; - 92), Handel-Transport-Verkehr-Landwirtschaft 6.338 (- 35; + 969), Lebensmittel 513 (- 17; + 73), Metall-Chemie 3.738 (- 107; - 296), persönliche Dienste-Gastgewerbe 5.394 (- 222; + 1.215). (Schluß) sei/rr

NNNN

622.106 Besucher bei "Traum und Wirklichkeit"

11 Wien, 7.10. (RK-KULTUR/LOKAL) Mit 622.106 Besuchern erzielte die Ausstellung "Traum und Wirklichkeit" einen Publikumsrekord. Damit hatte die Jahrhundertwende-Schau im Künstlerhaus um über 200.000 Besucher mehr als die Türkenausstellung vor zwei Jahren, die mit 413.000 Besuchern abschloß. 52.000 verkaufte Kataloge - damit ist die Auflage vergriffen - und 36.000 verkaufte Plakate unterstreichen ebenfalls den Erfolg dieser Ausstellung. (Schluß)
gab/rr

NNNN

"Kunst im Cafe" mit Literaturschwerpunkt

12 #Wien, 7.10. (RK-KULTUR) Die "Kunst im Cafe" setzt im Herbst mit der Serie "Neuerscheinungen österreichischer Verlage" einen besonderen Schwerpunkt im Bereich der Literatur. Mit den inzwischen zehn Konzertcafes und den Ausstellungen in den Kaffeehäusern ergibt sich ein dichtes Kulturprogramm, das auch heuer wieder vom Kulturamt der Stadt Wien gefördert wird.#

Die Neuerscheinungen österreichischer Verlage werden im Cafe Weimar, im Cafe Zartl und im Cafe Bräunerhof vorgestellt. Nach dem Auftakt mit Wolfgang Bauer am 7. Oktober stehen im Cafe Weimar Abende mit Gerald Szyszkowitz (8. Oktober), Dietmar Grieser (14. Oktober), Erika Molny (15. Oktober), Peter Ebner (21. Oktober), Ernst Petz (22. Oktober), Josef Haslinger (28. Oktober) und Lotte Ingrisich (29. Oktober) auf dem Programm. Im Cafe Zartl lesen Vintila Ivanceanu (9. Oktober), Franz Rieger (16. Oktober), Karl Heinz Hackl, der aus einer Neuerscheinung von Egon Friedell liest (23. Oktober), und Fritz Habeck (30. Oktober). Christine Haidegger (10. Oktober), Hermann Friedl (17. Oktober), Doris Mühringer (24. Oktober) und Peter Krassa (31. Oktober) stellen ihre Bücher im Cafe Bräunerhof vor. Der Beginn der Lesungen ist jeweils um 19.30 Uhr.

Im Cafe Imperial bringt Fritz Muliar am 6. und am 8. November, jeweils um 19 Uhr, einen Karl-Kraus-Abend. Unter dem Motto "Lyrik im Dezember" finden in der Alten Backstube Lesungen von Friederike Mayröcker (11. Dezember), Marie-Therese Kerschbaumer (12. Dezember) und Christine Busta (13. Dezember) statt. (Schluß) gab/gg

NNNN

öVP Wien: Ein Viertel der Kanalgebühren für Investitionen
14 Wien, 7.10. (RK-KOMMUNAL) Ein Viertel der Einnahmen aus den Kanalgebühren soll für Investitionen zur Sanierung des Wiener Kanalsystems verwendet werden. Das forderte die Wiener VP Montag in einem Pressegespräch. Stadtrat Anton FÜRST verlangte die umgehende Vorlage eines Ausbau- und Sanierungskonzeptes für das Kanalsystem, das auch eine Prioritätenliste enthalten soll. Gleichzeitig ist nach den Vorstellungen der öVP auch ein Zeit-, Kosten- und Finanzierungsplan zu erarbeiten.

Die öVP kritisierte, daß, obwohl der Zustand der Wiener Kanäle besorgniserregend sei - es bestehe Einsturzgefahr für den Straßeneroberbau und Verseuchungsgefahr für das Grundwasser -, die für die Sanierung erforderlichen Mittel nicht aus der Kanalgebühr bereitgestellt würden. Die öVP rechnet mit Sanierungskosten von etwa zweieinhalb Milliarden Schilling. Sie verwies darauf, daß die Errichtung der Staustufe Wien zu einem wesentlichen Teil mit der Sanierung der Kanalanlagen in der Leopoldstadt und in der Donaustadt zusammenhänge. Fürst meinte, die Stadt Wien sei schadenersatzpflichtig, wenn es durch Kanalschäden zu Grundwasserverunreinigungen kommen sollte. (Schluß) du/gg

NNNN

Braun: Zustand der Kanäle bedeutet keine Grundwassergefahr

Utl.: Ausbauprogramm für die nächsten Jahre

15 Wien, 7.10. (RK-KOMMUNAL) Energisch wies Umweltstadtrat Helmut BRAUN Montag die Vorwürfe der Wiener ÖVP zurück, durch schadhafte Kanäle könnte es zu einer Grundwasserverunreinigung in Wien kommen. Braun erinnerte daran, daß die ältesten Wiener Kanalanlagen, die aus Romanzement errichtet worden waren, in dichten Bodenschichten liegen, und daher die Gefahr einer Grundwasserverunreinigung auszuschließen ist. Durch das bereits in der Vergangenheit durchgeführte Ausschleifen der Kanäle - ein Verfahren ähnlich jenem bei Rauchfängen - und durch die ständigen Begehungen des gesamten Wiener Kanalnetzes sei es sicher, daß es zu keiner Gesundheitsgefährdung kommen kann. Überdies verwies Braun auf das geplante Ausbau- und Renovierungsprogramm für die Wiener Kanalanlagen, das auf einen Zeitraum von fünf bis zehn Jahren abziele und noch im heurigen Herbst vorgelegt werde. (Schluß) du/rr

NNNN